

Pressemitteilung vom 18.01.2015

Zum Ammer- oder Baikalsee? BUND-Reisen 2015

„Ob Sie im Urlaub ausspannen oder aktiv sein wollen, ob es Sie in ferne Länder oder zu heimischen Naturschätzen zieht – bei BUND-Reisen werden Sie fündig. Wer eine Reise mit dem BUND bucht, kann sicher sein, ohne umweltschädliches Fliegen ans Ziel zu kommen. Selbst auf Fernreisen müssen Sie nicht verzichten, wenn Sie genug Zeit mitbringen. Die weiteste Reise im neuen Katalog ist einmal mehr die beliebte Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn in den sibirischen Sommer, zum Baikalsee.“ So Manfred Radtke über den BUND-Reisekatalog 2015.

Die im letzten Jahr eingeführten Aktivreisen finden sich auch 2015 im Angebot: Wer in reizvoller Umgebung an Umweltprojekten mitarbeiten will, hat Gelegenheit dazu im Naturpark Uckermärkische Seen, im Nationalpark Jasmund auf Rügen oder im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe. Engagement und Urlaub lassen sich hier trefflich verbinden. Die „Fahrtziel Natur“-Gebiete, bei denen der BUND mit NABU, VCD und Bahn zusammenarbeitet, sind umweltfreundlich mit der Bahn erreichbar.

Radtke: „Übrigens reist der BUND nächstes Jahr in fast alle Regionen von „Fahrtziel Natur“ – auch in die Hohen Tauern und den Schweizer Nationalpark. Das neue Angebot für Familien wurde besonders auf der ostfriesischen Insel Langeoog gut angenommen. Nächstes Jahr zählt auch das BUND-Bildungszentrum Wartaweil am Ufer des Ammersees zum Programm.“

Neben bewährten Klassikern wie den Reisen ins Donaudelta oder in den kroatischen Nationalpark Velebit wurden viele neue Ziele in den Katalog aufgenommen: So können im winterlichen Südtirol wandern oder im Steigerwald, dem (hoffentlich) künftigen Nationalpark. Für Winterflüchtige empfiehlt sich eine Frühjahrestour in die Provence. Übrigens: Frühbucher erhalten eine Gratisversicherung ihrer Reiserücktrittskosten.

Weitere Informationen gibt es über die Homepage des BUND Rotenburg unter <http://rotenburg.bund.net>.